

Schriftliche Abiturprüfung 2020

Grundkurs Spanisch

Montag, 04. Mai 2020

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Diese Unterlagen enthalten ...

- Aufgabe Schreiben
- Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den einzelnen Aufgaben

Schriftliche Abiturprüfung 2020 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Spanisch

Montag, 4. Mai 2020, 9:00 Uhr

Unterlagen für die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Allgemeine Arbeitshinweise

- Tragen Sie bitte oben rechts auf diesem Blatt und auf den nachfolgenden Aufgabenblättern die Schulnummer, die schulinterne Kursbezeichnung und Ihren Namen ein.
- Schreiben Sie auf alle Entwurfsblätter (Kladde) und die Reinschrift Ihren Namen.
- Versehen Sie Ihre Reinschrift mit Seitenzahlen.

Fachspezifische Arbeitshinweise

- Die Arbeitszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Auswahlzeit.
 - Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).
-

Aufgaben

- Sie erhalten **zwei** Aufgaben.
- Überprüfen Sie bitte zu Beginn die Vollständigkeit der vorgelegten Aufgaben (Anzahl der Blätter, Anlagen, ...).
- Wählen Sie **eine** Aufgabe aus und bearbeiten Sie diese.
- Vermerken Sie auf der Reinschrift, welche Aufgabe Sie bearbeitet haben.

Aufgabe I

Schwerpunktthema I: *La juventud española en movimiento*

El poder de una decisión

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Palabras: 690

Quelle: Padilla de Juan, Arturo. *El poder de una decisión*, Stuttgart: Klett, 2009, pág. 45-48.

Notas

- 1) al no haberse detenido nunca a pensar = al no haber pensado nunca
- 2) era agua pasada = era pasado
- 3) cierto reparo = malestar
- 4) Te quedas corto = Es peor de lo que crees
- 5) que ya es decir – und das will etwas heißen
- 6) A ti qué te importa = Eso no te interesa
- 7) graduado escolar – Mittelschulabschluss
- 8) tío = (*aquí*) chico, chaval
- 9) la paja – das Stroh

Tareas

1. Resume el texto. (30 %)
2. Compare el carácter de los dos chicos. (40 %)
3. Imagine que usted es Sebastián y después de la conversación con Ahmed escribe en su diario las perspectivas profesionales y vitales que desea para su propio futuro. Tenga en cuenta la situación de los jóvenes en España tratada en clase. (30 %)

Aufgabe II

Schwerpunktthema II: *Los desafíos de la sociedad mexicana de hoy*

Irene Savio: Los micrófonos indígenas en México

Der Text wurde aus urheberrechtlichen Gründen entfernt. Er ist unter der in der Aufgabenbeschreibung angegebenen Quelle zu finden.

Palabras: 668

Quelle: <https://www.esglobal.org/los-microfonos-indigenas-mexico/>, 8 de febrero de 2017 (letzter Zugriff am 18.08.2018).

Notas

- 1) San Cristóbal de las Casas = ciudad en el sur de México, en la región de Chiapas
- 2) A más de veinte años de aquello = más de veinte años después
- 3) la radio clandestina = una radio que produce sus programas sin licencia del Estado
- 4) Los Altos de Chiapas – das Hochland von Chiapas
- 5) un programa de entretenimiento = un programa que sirve para divertir
- 6) tema 'caliente' = (*aquí*) tema que podría representar una provocación para el gobierno o para la delincuencia organizada
- 7) hacerle cortes de manga a alguien - gegenüber jmd. deutlich seine Geringschätzung ausdrücken (*umgangssprachlich/vulgär*)
- 8) servicios básicos – (*hier*) öffentliche Infrastruktur, z.B. Schulen, Bibliotheken, Krankenhäuser oder Ämter
- 9) grupos paramilitares = grupos organizados como un ejército pero que actúan fuera de la ley
- 10) desplazamientos forzosos - Vertreibungen; erzwungene Umsiedlungen
- 11) arbitrario/-a = sin justificación

Tareas

1. Presente el trabajo y las condiciones de trabajo de las radios clandestinas en Chiapas. (30%)
2. Refiriéndose al texto, explique la frase «El idioma es parte de mi identidad, una identidad que ha sido y sigue siendo maltratada» (l. 23/24). (40%)
3. Escriba una carta al presidente de México proponiéndole medidas para mejorar la situación de la población indígena. Use las informaciones del texto y los conocimientos adquiridos en clase. (30%)

Schriftliche Abiturprüfung 2020 im dritten Prüfungsfach

Grundkurs Spanisch

Montag, 4. Mai 2020, 9:00 Uhr

Unterlagen für Referenten und Korreferenten

- Diese Unterlagen sind nicht für Schülerinnen und Schüler bestimmt -

Diese Unterlagen enthalten ...

- Allgemeines,
 - Erwartungshorizonte und Korrekturhinweise zu den Aufgaben,
 - keine Aufgabenstellungen – Ihre Exemplare entnehmen Sie bitte den Schüleraufgaben – ,
 - einen Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission zur Auswahl der Aufgaben.
-

Allgemeines

- Prüfen Sie die Prüfungsaufgaben vor der Aushändigung an die Schülerinnen und Schüler auf ihre Vollständigkeit und formale und inhaltliche Korrektheit und ergänzen Sie sie gegebenenfalls. Bei nicht ausreichender Anzahl erstellen Sie entsprechende Kopien vor Ort. Bei einem schwerwiegenden inhaltlichen Fehler informieren Sie sofort die Senatorin für Kinder und Bildung über die **Hotline (0421...)** von 7.00 bis 9.30 Uhr. Die von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgenommene Korrektur gibt die Schule sofort an die für die schriftliche Prüfung zuständige Lehrkraft weiter.
- Fragen Sie vor Verteilung der Aufgaben nach der Arbeitsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler und weisen Sie diese auf die Regelungen des § 5 AP-V (Täuschung und Behinderung) hin.
- Teilen Sie den Schülerinnen und Schülern mit, dass sie **zwei** Aufgaben vorgelegt bekommen, um **eine** auszuwählen und zu bearbeiten.
- Machen Sie die Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitshinweise aufmerksam, die am Anfang ihrer Unterlagen für die Prüfung stehen. Geben Sie ihnen ggf. die nötigen Angaben zur Schulnummer sowie zur genauen Kursbezeichnung.
- Lassen Sie einen ausreichenden Korrekturrand einrichten.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 240 Minuten einschließlich Auswahlzeit.
- Erlaubtes Hilfsmittel: eingeführtes Wörterbuch (einsprachiges und/oder zweisprachiges).
- Füllen Sie bitte den beigefügten Rückmeldebogen für die Zentralabiturkommission Spanisch zur Auswahl der Aufgaben aus und schicken ihn an die dort genannte Adresse.
- Die Korrektur und Bewertung erfolgt nach der „Richtlinie für die Aufgabenstellung und Bewertung der Leistungen in der Abiturprüfung (ARI) vom 1. Oktober 2015“. Die Bewertung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach Bewertungseinheiten, d. h. die in den o. g. ARI veröffentlichten Bewertungsschemata sind verbindlich. Die in der Prüfungsaufgabe erbrachte Leistung wird insgesamt ermittelt und gemäß der nachfolgenden Tabelle in Punkte (Notenpunkte) umgerechnet.

Ab ... %	Punkte	Note
95	15	1+
90	14	1
85	13	1-
80	12	2+
75	11	2
70	10	2-
65	9	3+
60	8	3

Ab ... %	Punkte	Note
55	7	3-
50	6	4+
45	5	4
40	4	4-
33	3	5+
27	2	5
20	1	5-
0	0	6

Aufgabe I Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. *Resuma el texto.* (30 %)
(Anforderungsbereich I)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

Leseverstehen:

- die Hauptaussagen und deren unterstützende inhaltliche Einzelinformationen erfassen

Schreiben:

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln

Text- und Medienkompetenz:

- sprachliche und inhaltliche komplexe, literarische Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler folgende Informationen in der Zusammenfassung aufführen:

- Es handelt sich um ein Kennenlerngespräch zwischen zwei Jungen: dem Spanier Sebastián und dem Marokkaner Ahmed.
- Das Gespräch findet in der Nähe einer Kopfsalat-Plantage statt, in der Ahmed arbeitet.
- Sebastián hat Probleme mit seinen ehemaligen Freunden. Wegen seiner Verletzungen hat ihn Ahmed angesprochen.
- Ahmed sammelt Kopfsalate und macht seine Arbeitspause. Seine Arbeitstage sind sehr lang.
- Sebastián zeigt Interesse an den harten Arbeitsbedingungen von Ahmed und schlägt ihm vor, zur Schule zu gehen.
- Ahmed wundert sich, dass Sebastián nicht in der Schule ist und versucht die Gründe für Sebastián's Schwänzen zu erfahren.
- Sebastián weist diese Versuche ab.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die Zusammenfassung mit den o.g. Informationen kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig auf-führen. Die Gliederung ist überwiegend eigenständig.

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die Zusammenfassung mit einigen der o.g. Informationen überwiegend sachgerecht und noch kohärent darstellen.

2. *Compare el carácter de los dos chicos.* (40 %)

(Anforderungsbereich II)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

Leseverstehen:

- explizite und implizite Aussagen des Textes erkennen

Schreiben:

- Texte zu literarischen Textvorlage verfassen

Text- und Medienkompetenz:

- literarische Texte aufgabenbezogen analysieren und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Charaktere von Sebastián und Ahmed vergleichen:

Sebastián	Ahmed
<ul style="list-style-type: none">• spanischer Junge, der noch die Schule besucht (Z. 49),• heute schwänzt er, weil er Probleme mit "früheren Freunden" hat (Z. 1+56)• Einzelgänger, früher eher misstrauisch gegenüber Fremden (Z. 12-15, Z. 1), zeigt nun Interesse an dem Leben des jungen Marokkaners,• sieht körperlich mitgenommen aus (Z. 18-20),• reagiert sehr barsch, weil Ahmed seinen wunden Punkt trifft (Z. 51-64).	<ul style="list-style-type: none">• junger Emigrant aus Marokko (Z. 10),• gesprächig, freundlich (Z. 9),• erwachsen, scheint seine Situation akzeptiert zu haben (Z. 40-62),• von ihm wird erwartet, dass er die Familie früh unterstützt (Z. 41-44),• folgt religiösen Prinzipien, die vernünftig sind (Z. 62).

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die o.g. Informationen kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig aufführen, erläutern und mit überwiegend treffenden Textstellen belegen.

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler einige der o.g. Informationen überwiegend sachgerecht und noch kohärent darstellen. Die Textbelege sind wenig oder nicht immer passend.

3. *Imagine que usted es Sebastián y después de la conversación con Ahmed escribe en su diario las perspectivas profesionales y vitales que desea para su propio futuro. Tenga en cuenta la situación de los jóvenes en España tratada en clase.* (30 %)

(Anforderungsbereich III)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

Schreiben:

- eigene kreative Texte verfassen in Anbindung an eine Textvorlage

Text- und Medienkompetenz:

- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivenwechsel vollziehen
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen Tagebucheintrag von Sebastián verfassen.

Kriterien:

- Form eines Tagebucheintrags (Ich-Perspektive, persönlich/vertraulich)
- Bezug zur Textvorlage
- Hintergrundwissen zum Thema

Mögliche Aspekte:

- Reflexion über das Gespräch mit Ahmed
- seine Außenseiterrolle
- Überlegungen über seine berufliche Zukunft (Ausbildung, Studium, Arbeit...)
- Migration als mögliche Perspektive

Für das zu erwartende Hintergrundwissen zu dieser Aufgabe sollte der Referent/die Referentin einen kurzen eigenen Erwartungshorizont hinzufügen.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler einen schlüssigen, vielfältigen und kreativen Text verfassen, der die o.g. Kriterien überwiegend erfüllt. Das Hintergrundwissen ist differenziert und detailliert. Der Inhalt sollte klare Bezüge zur Textvorlage aufweisen.

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler einen wenig kreativen aber noch schlüssigen Text verfassen, der die o.g. Kriterien nur teilweise erfüllt. Das Hintergrundwissen ist begrenzt oder oberflächlich.

Aufgabe II Erwartungshorizont und Bewertung nach Anforderungsbereichen

Der nachstehende Erwartungshorizont stellt eine Musterlösung dar. Er ist mit dem eigenen Unterricht und den entsprechenden Erwartungen abzugleichen. Viele der genannten Aspekte und Textbeispiele lassen sich durch treffende individuelle Einfälle der Schülerinnen und Schüler austauschen. Besonders positiv bewertet werden Ausführungen, die über den Erwartungshorizont hinausgehen bzw. insgesamt eine sinnvolle Alternative darstellen. Negativ hingegen müssen Aussagen bewertet werden, die entweder falsch oder irrelevant sind bzw. unnötig weitschweifig ausfallen.

1. *Presente el trabajo y las condiciones de trabajo de las radios clandestinas en Chiapas.* (30 %) (Anforderungsbereich I)

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

Leseverstehen:

- die Hauptaussagen sowie inhaltliche Einzelinformationen erfassen

Schreiben:

- Informationen strukturiert und kohärent vermitteln

Text- und Medienkompetenz:

- sprachlich und inhaltlich einen komplexen Sachtext verstehen
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler folgende Inhaltsaspekte in der Darstellung der Arbeit der Radiosender anführen:

- in Chiapas sind über 30 Radio-Sender aktiv
- senden in den indigenen Regionalsprachen
- Sender wenden sich an indigene Bevölkerung, die meist kein Spanisch spricht und in Regionen lebt, wo kein bzw. nur schlecht ausgebautes Telefonnetz verfügbar ist
- Sender berichten beispielweise über Protestveranstaltungen oder Mordfälle, kündigen Wochenmärkte an, gestalten Unterhaltungssendungen oder übermitteln Nachrichten von in die USA ausgewanderten Verwandten
- Sender arbeiten illegal, da der Staat diesen keine Lizenzen erteilt
- finanzielle oder organisatorische Unterstützung erfolgt vereinzelt durch die Kirche und durch Spenden der eigenen *comunidades*.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die o.g. Informationen kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig darstellen. Die Gliederung ist überwiegend eigenständig.

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler einige der o.g. Informationen überwiegend sachgerecht und noch kohärent darstellen.

-
2. *Refiriéndose al texto, explique la frase «El idioma es parte de mi identidad, una identidad que ha sido y sigue siendo maltratada» (l. 23/24).* (40 %)
(Anforderungsbereich II)
-

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

Leseverstehen:

- Texte und Textteile mit Bezug auf ein spezifisches Leseziel auswählen

Schreiben:

- Texte zu nicht-literarischen Textvorlagen verfassen

Text- und Medienkompetenz:

- nicht-literarische Texte und Textteile aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler die Aussage dahingehend erläutern, dass

- für Armando die indigene Muttersprache unverzichtbarer Teil seiner Identität ist
- früher wie heute die indigene Kultur benachteiligt und missachtet wurde und wird, indem z.B. der Staat den indigenen Radiosendern keine Lizenzen erteilt (l. 24/25)
- die indigene Kultur und Identität außerdem dadurch benachteiligt wird, dass der Staat die indigenen Sprachen nicht fördert (l. 18/19 ; l. 32/33)
- im indigen geprägten Chiapas die Benachteiligung der indigenen Kultur besonders deutlich ist, zum Beispiel: Diese hat kaum Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe, da sie kaum Zugang zu öffentlichen Einrichtungen, zum Bildungssystem und Arbeitsmarkt hat, u.a. auch wg. großer räumlicher Distanzen (l. 35-38)
- auch durch staatliche oder paramilitärische Gewalt (l. 45) wie Vertreibung, Unterdrückung oder willkürliche Verhaftungen (l. 46-48) die indigene Kultur bedroht wird.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler die o.g. Informationen kohärent, präzise, klar strukturiert und nahezu vollständig aufführen, erläutern und mit überwiegend treffenden Textstellen belegen.

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler einige der o.g. Informationen überwiegend sachgerecht und noch kohärent darstellen. Textbelege sind nur in geringem Umfang vorhanden oder nicht immer passend.

3. *Escriba una carta al presidente de México proponiéndole medidas para mejorar la situación de la población indígena. Use las informaciones del texto y los conocimientos adquiridos en clase.* (30 %)
(Anforderungsbereich III)
-

Standardbezug:

Die Schülerinnen und Schüler können

Leseverstehen:

- Texte zu einem nicht-literarischen Text verfassen

Interkulturelle Kompetenz:

- interkulturelle kommunikative Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln

Text- und Medienkompetenz:

- Textvorlagen durch das Verfassen eigener – auch kreativer – Texte erschließen, interpretieren und ggf. weiterführen
-

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen strukturierten Text schreiben, der folgende Kriterien aufweist:

- Form eines Briefes
- konkrete und problemorientierte Lösungsvorschläge
- Bezug zur Textvorlage
- plausible Integration von Hintergrundwissen zum Thema

Mögliche Aspekte (Bezug zur Textvorlage):

- verstärkte Investitionen ins Bildungssystem (Zugang zum Arbeitsmarkt)
- Ausbau der Infrastruktur und des Telefonnetzes
- finanzielle Unterstützung und offizielle Anerkennung der indigenen Radiosender durch Erteilen von Lizenzen
- Verhinderung bzw. strenge Strafverfolgung aller Gewaltdelikte und Menschenrechtsverletzungen gegen die indigene Bevölkerung
- Anerkennung und Stärkung der indigenen Regionalsprachen

Für das zusätzlich zu erwartende Hintergrundwissen zu dieser Aufgabe sollte der Referent/die Referentin einen kurzen, stichwortartigen Erwartungshorizont hinzufügen.

Bewertungshinweise

7 – 8 BE (entspricht etwa einer guten Leistung)

Die Leistungen werden mit 7 – 8 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler einen präzisen, klar strukturierten Text verfassen, der die o.g. Kriterien überwiegend erfüllt. Das Hintergrundwissen ist differenziert und detailliert. Die an den Adressaten des Briefes gerichteten Lösungsvorschläge sind überzeugend und werden begründet. Treffende Textbezüge sollten positiv in die Bewertung einfließen.

4 – 5 BE (entspricht etwa einer ausreichenden Leistung)

Die Leistungen werden mit 4 – 5 BE bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler einen wenig präzisen und strukturierten Text verfassen, der die o.g. Kriterien nur teilweise erfüllt. Das Hintergrundwissen ist begrenzt oder oberflächlich, und die an den Adressaten gerichteten Lösungsvorschläge sind nur zum Teil überzeugend und begründet. Textbezüge sind kaum oder nicht vorhanden.